

Der HERR ist mein Licht

Biographien

01. 06. 2016

Elke Klingenschmitt – Sopran

Elke Klingenschmitt, Sopran, Gesangsausbildung bei Stephan Kohlenberg (Gießen). Seit 2013 im *Mainzer Madrigalchor*. Ihr Repertoire umfasst vor allem Schubert-, Schumann- und Mozart-Lieder und Arien, sowie auch das Chanson: Als Solistin im Ensemble *Tango Quadrifoglio* interpretiert sie Tango-Chansons.

Klaudia Raschke – Sopran

Die gebürtige Bremerin Klaudia Raschke kam durch den Historischen Tanz zur alten Musik. Chorgesang seit dem Jahr 2000 auf vielen Kursen mit Walter Waidosch (Burg Sternberg) und Sologesang bei Barbara Ebel (München/Weimar). Seit 2013 beim *Mainzer Madrigalchor*.

Fabian Kelly – Tenor

Fabian Kelly, 1994 in Speyer am Rhein geboren, studiert Gesang in der Klasse von Prof. Andreas Karasiak an der *Universität Mainz* und ist Mitglied des Exzellenzprogrammes *Barock Vokal* (u. a. Bachs Johannespassion in historischer Aufführungspraxis 2015). Er arbeitete in diversen Projekten bereits mit Ton Koopman, Andreas Scholl, Terry Wey, Stephan Schreckenberger, Christian Rohrbach, Claudia Eder sowie Peer Boysen zusammen. Zur Zeit ist er neben seiner solistischen Tätigkeit auch aktiver Sänger im *Vokalconsort Frankfurt* und im *Motettenchor Cantemus Ellerstadt*.

Margit Pietsch – Cembalo

Geboren 1948 in Stuttgart, lebt seit 1951 in Darmstadt. Seit 1958 Klavier- und Theorieunterricht an der *Akademie für Tonkunst*, u. a. bei Naoyuki Taneda. Von 1967–1970 Schulmusikstudium in Gießen mit Hauptfach Klavier (Helga Meyer-Rauhut). Von 1971–2012 Schuldienst mit Schwerpunkt Musik, von 1992–2014 auch pädagogische Assistentin am *Staatstheater Darmstadt*. Meisterkurse bei Franzpeter Goebels, Suzana Mendes und Marco Ambrosini. Unterricht auf Cembalo (Janice Santos) und Klavier (Macji Lukaszczik und Aleksandra Mikulska). Mitwirkung in mehreren Ensembles der Region, u. a. dem *Bachkantatenensemble Darmstadt*. Seit 2003 begleitet sie zusammen mit Ulrich Pietsch den *Mainzer Madrigalchor* auf einem modernen Nachbau eines Virginals, einer Abart des Cembalos.

Ulrich Pietsch – Violoncello & Kontrabass

Geboren 1951 in Darmstadt, erste musikalische Ausbildung an der *Akademie für Tonkunst Darmstadt* (Violoncello als Hauptfach), Musiklehre und Dirigieren bei Paul Schüll und Hermann Unger. Von 1969–1974 Schulmusikstudium an der *Musikhochschule Frankfurt*; Schwerpunktfächer Violoncello (Alexander Molzahn), Komposition (Richard Rudolf Klein) und Viola da Gamba (Rainer Noack). Von 1972–2014 Musiklehrer an Darmstädter Gymnasien. Kirchenmusiker an verschiedenen Gemeinden. Konzerte als Cellist und Gambist in Deutschland und Nachbarländern. Mitwirkung in zahlreichen Ensembles der näheren und



weiteren Region, u. a. im *Oberhessischen Bachensemble* und bei den Festspielen in Bad Hersfeld und Klingenberg. Schulpraktische Kompositionen (u. a. über 60 Kindermusicals), Kirchen- und Kammermusik. Von 1992–2014 Leiter einer eigenen Kinderkonzertreihe am *Staatstheater Darmstadt*, seit 2015 in gleicher Funktion an der *Akademie für Tonkunst*. Meisterkurse u. a. bei Gerhard Mantel (Violoncello), Viola da Gamba (Hille Perl und Anke Böttger) und Marco Ambrosini (*Ensemble für Alte Musik*).

Sebastian Marx – Oboe

Sebastian Marx wurde 1979 in Trier geboren. Erste Orchestererfahrung mit der Oboe sammelte er als Schüler im *Landesjugendorchester des Saarlands*. Seither spielte er in zahlreichen Orchestern, darunter das *Symphonische Ensemble München*, die *Blutenburg Kammerphilharmonie München*, die *Camerata Academica Freiburg* und die *Jungen Sinfoniker Frankfurt*. Sebastian Marx ist Mitglied der *Rheinischen Orchesterakademie Mainz* und im *Basilikaorchester St. Paulin* in Trier. Darüber hinaus ist er regelmäßig als Oboist in Konzerten von Kirchenchören zu hören.

Samatoso Streichquartett

Das rheinhessische Ensemble wurde 2014 gegründet. Der erste Auftritt erfolgte anlässlich eines Weihnachtskonzerts der *Kirchenchorgemeinschaft St. Rufus/Gau-Odernheim* und *St. Mauritius/Gimbsheim*. Seitdem unterstützt das Quartett die Chöre bei Konzerten und Gottesdiensten. Im Sommer 2015 wirkte das *Samatoso Streichquartett* erstmals an einer Konzertreihe des *Mainzer Madrigalchores* mit. Hinzu kommen zahlreiche Auftritte in Gemeinden zwischen Worms, Alzey und Mainz. Das Repertoire umfasst unter anderem Canzonen der Renaissance, Barockfugen, spätromantische Oratorien und moderne Kirchenchoräle. – Violinen: Martina Meyer und Thomas Wanke. Viola: Sofie Meyer. Violoncello: Sarah Wanke.

Mainzer Madrigalchor

Der *Mainzer Madrigalchor* besteht seit 1978. Unsere Musik konzentriert sich auf Werke mit kammermusikalischer Besetzung, das Repertoire erstreckt sich von der Renaissance bis ins zwanzigste Jahrhundert mit Schwerpunkt auf dem weltlichen Madrigal.

Unser Chor ist unabhängig von übergeordneten Trägerschaften und finanziert sich ausschließlich über unsere aktiven Mitglieder und unsere Konzerteinnahmen.

Chorprobe jeden Dienstag (außer während der Sommer- und Weihnachtsferien) 20.00–22.00 Uhr in der *Evangelischen Pauluskirchengemeinde* in der Mainzer Neustadt. Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind jederzeit herzlich willkommen! Weitere Informationen unter www.mainzer-madrigalchor.de. Unsere Konzerttermine können Sie sich per E-Mail unter „Kontakt“ zuschicken lassen.

Hans Meyer – Leitung

Hans Meyer wurde 1960 in Nordbaden bei Heidelberg geboren. Seine musikalische Ausbildung erhielt er am *Peter-Cornelius-Konservatorium* in Mainz sowie an den Universitäten in Mainz und Frankfurt. Im Frühjahr 1988 übernahm er die musikalische Leitung des *Mainzer Madrigalchors*. Daneben war er in mehreren Quintetten als Bass aktiv. Beruflich ist er in Alzey als Gymnasiallehrer für Deutsch, Philosophie, Ethik und Musik tätig.